

Der erste Schritt zum Lehrpfad

„Zukunftskonzept Schulhof“ läuft

TWISTRINGEN (sn) ■ – Das „Zukunftskonzept Schulhof“ am Twistringer Gymnasium nimmt Formen an. Der durch den Förderverein finanzierte und von der Landschaftsarchitektin Katja Purnhagen ausgearbeitete Plan „kann zwar nicht eins zu eins umgesetzt werden“, so Rektor Martin Lütjen.

Aber man wolle so viel wie möglich verwirklichen, so Lütjen. Nicht zuletzt durch den unermüdlichen Einsatz der AG „Schulgelände“ unter der fachkundigen Leitung von Biologielehrerin Nicola Diedrich. Seit dem Neubau der Schule leitet die Bio- und Französischlehrerin mit viel Engagement und Herzblut die AG, in der nach dem Ferien erneut 17 Mädchen und Jungen der Klassen fünf bis neun teilnehmen.

„Bänke einsetzen im letzten Jahr war für mich bis jetzt das Beste“, so Luc Theißen, der im zweiten Jahr der AG angehört. Auch Britt Nölker weiß, was Spaß macht, fand sie das Arbeiten mit der Heckenschere doch „total super“.

Am Sonnabend unternahm die AG den ersten Schritt zu einem Baum-Lehrpfad. Fachkundige Hilfe erhielt das Team von Uwe Hocke, der dieses Projekt zum Selbstkostenpreis begleitet. „Wir wollen in Form eines Quiz

oder einer Rallye diesen Lehrpfad in den Biologieunterricht mit einarbeiten“, so Diedrich, „damit die Artenkenntnis wieder in den Vordergrund gestellt wird.“ Dazu suchte man sich alle „Bäume des Jahres“ von 1989 bis 2009 aus. Die ersten sechs – Stiel-Eiche, Buche, Sommer-Linde, Berg-Ulme, Speierling und Eibe – pflanzten die Mädchen und Jungen bereits.

„Wir möchten auch der Stiftung Naturschutz im Landkreis danken, die uns sponsert“, so Schulleiter Lütjen. Hilfe ist auch in Sicht durch die Twistringer Agenda-Gruppe.

„Die Bäume sollen später nicht nur als Schattenspendener fungieren“, so Lütjen weiter, sondern Teil des Unterrichts werden. Und: „Es werden keine Schilder an den Bäumen angebracht.“ Neben dem Eingangsbereich wird eine Hinweistafel angebracht. Die Bäume sind jetzt schon drei bis vier Meter hoch.

„Mir macht es einfach Spaß, das Schulgelände mit zu gestalten“, so die zehnjährige Marie Schütte. „Ich habe heute viele Baumarten und ihre lateinischen Namen gelernt“, ergänzte Luc Theißen. Das Projekt „Baum-Lehrpfad“ wird die Schüler noch einige Monate, wenn nicht Jahre begleiten.



Lehrerin Nicola Diedrich (links) und Schulleiter Martin Lütjen mit den AG-Schülern am Gymnasium. Foto: Nölker